



LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



**Amtswechsel
im Landratsamt**



MAX-GRUNDIG-SCHULE
 Staatl. Fachoberschule & Berufsoberschule
 Amalienstraße 2 – 4, 90763 in Fürth

Informationsnachmittag
02.02.24 - 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Dein Weg zum Abitur!



Wir bieten Ihnen:

- ◆ Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Energiespeicher
- ◆ Ladestationen für Elektroautos
- ◆ Netzautarke Energielösungen

Schlüsselfertig aus der Region

Unsere Ingenieure erstellen verschiedene **Ertragssimulationen** für Ihren Standort und ein individuelles, kostenfreies **Angebot!**

0175 / 5283795 | info@ereneo.de



Mit bester Empfehlung:

KRACKER
HÖRGERÄTE
 kracker-hoergeraete.de

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt • 6 Frequenzkanäle
- 4 Programme • 312er Batterie • Steuerung über App / Fernbedienung möglich. Verbindet hervorragenden Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.

René Kracker
 Hörakustikmeister
 Hörtherapeut

Im Ohr nahezu unsichtbar!



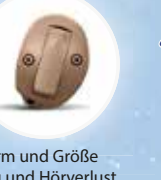



Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust.

Endlich das Leben wieder uneingeschränkt genießen...



* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Wir sind für Sie da:
 3x in der Region und
 1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 09:00 – 18:00
 Sa. 09:00 – 13:00 (nur in Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
 Telefon
 0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18




ITF-Herren-Weltranglistenturnier
CADOLZBURG OPEN
14.–21.01.2024

Preisgeld:
 15.000 US-\$

Austragungsort:
 Tennis-Center Schwadmühle
 Schwadmühlstr. 12
 90556 Cadolzburg

Alle Infos unter
www.cadolzburg-open.de



Foto: Jüergen Hasenkopf









AMTSWECHSEL IN ZIRNDORF: Neuer Landrat Bernd Obst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
des Landkreises Fürth,

ich freue mich sehr, mich Ihnen als Ihr neuer Landrat vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Bernd Obst, ich bin 53 Jahre alt und ich war zuvor 21 Jahre lang Bürgermeister von Cadolzburg. Am 19. November 2023 haben Sie mir mit 56,1 Prozent der Stimmen Ihr Vertrauen geschenkt, das Amt des Landrats ab dem 1. Januar 2024 zu übernehmen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.



Ich bin mit Leib und Seele Kommunalpolitiker und habe immer das Wohl der Menschen in unserer Region im Blick. Als Landrat möchte ich mich für eine starke und lebenswerte Zukunft des Landkreises Fürth einsetzen. Dazu gehören für mich unter anderem die Themen Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft und Kultur. Ich möchte die gute Zusammenarbeit mit den 14 Städten und Gemeinden im Landkreis fortsetzen und den Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, suchen und pflegen.

Ich freue mich auf die Herausforderungen und Chancen, die das Amt des Landrats mit sich bringt. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel für unseren Landkreis erreichen können.

Ihr Landrat
Bernd Obst



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Thomas Scherer, David Oßwald, Liam Flohry, Miriam Meingast, Jakob Kramer, Andreas Losert, Roland Beck

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2024, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 15.01.2024
Anzeigen-Annahmeschluss: 15.01.2024



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

4	Jahresbilanz 2023
11	Interview
12	Verabschiedung
14	Schulübertritt 2024
16	Herzgesundheit
17	Ruhestand
18	Schulübertritt 2024
20	Haushalt
21	Biomüllabfuhr
22	Gymnasium Stein
23	Unterbringung Geflüchteter Telefonsprechstunde
24	Gedenkstein Ehrenamt
25	Landkreisstiftung
26	Elternbefragung
27	Nachhaltigkeit
29	AMTSBLATT Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth





Foto: Thomas Scherer



Foto: Landratsamt Fürth



Foto: David Obwald



Foto: Roland Beck



Foto: Liam Flohry



Foto: Landratsamt Fürth



Foto: David Obwald

Ehrensache. Ehrenamt. Vereine. Wertschätzung und Unterstützung.

- 10 Jahre Ehrenamtskarte im Landkreis mit vielen Aktionen
- Festlicher Ehrenabend im Schloss Stein 5
- Zweiter Kinderfeuerwehrtag im Landkreis
- Ehrung von langjährigem Engagement im Bayerischen Roten Kreuz 6
- Kostenlose Vorträge für Ehrenamtliche

Jugend.Familie.Senioren.Integration. Prävention, Hilfe und Information.

Jugend

- Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen
- Auslobung des Jugend-Fotopreises
- JobChecker: Aktion zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche 3

Familie

- Tournee des Koki-Busses (Koordinierende Kinderschutzstelle)
- Familienspiel in Großhabersdorf 2
- Grill auf vier Rädern: Landkreisstiftung unterstützt Arche gGmbH – nur ein Beispielprojekt von vielen
- Benefizkonzert des Kreisorchesters zugunsten der Landkreisstiftung

- Ehrung von Pflege- und Adoptiveltern
- Ganztagsbetreuung als Thema der 16. Familienkonferenz
- Spaziergänge mit Langzeitarbeitslosen

Senioren

- Eröffnung einer Fachstelle für pflegende Angehörige in Veitsbronn
- Vorstellung der Demenzboxen in Cadolzburg, Großhabersdorf und Langenzenn
- „After work“: Infoabend für die Zeit nach dem Berufsleben
- „Sicheres Fahren im Alltag“ – Kursangebot für ältere Menschen mit E-Bike 1
- Einführung von Notfallmappen

- Fortschreibung der Bestands- und Bedarfsermittlung im Bereich Pflege
- Vorträge im Rahmen der „Herzwochen“

Integration

- Einbürgerungsfeier 4
- Ukrainehilfe: Organisation ehrenamtlicher Hilfsangebote, Unterbringung und Wohnungsvermittlung
- Etablierung von Helferkreisen
- Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Etablierung des BIG-Projekts – Bewegung speziell für Frauen





Foto: Roland Beck



Foto: Roland Beck



Foto: Roland Beck



Foto: Roland Beck



Foto: Landratsamt Fürth



Foto: Landratsamt Fürth



Foto: Miriam Meißner



Foto: David Oßwald

Schule. Bildung. Fit für die Zukunft.

- Neue Hochschule: Start des Technologie-Transfer-Zentrums in Stein mit den Schwerpunkten Medizin, Digitalisierung und Patientensicherheit
- Planung viertes Landkreis-Gymnasium in Cadolzburg
- Abschluss Generalsanierung Gymnasium Stein **7**
- Erweiterung Realschule Langenzenn

Mobilität verändern. Gute Rahmenbedingungen schaffen.

- FÜ 14: Verkehrsfreigabe Geh- und Radweg Anwanen-Lind **10**
- FÜ 19: Bau einer Querungshilfe zwischen Banderbach und Wachendorf
- FÜ 19: Zweiter Rad-Aktionstag im Landkreis **8**
- FÜ 11/FÜ 18: Verkehrsfreigabe in Kirchfarnbach
- Rezertifizierung des Landkreises als fahrradfreundlicher Landkreis
- Busbeschleunigung in Stein
- Einführung Deutschlandticket
- Neuer VGN eTarif EGON
- Erweiterung DFI (Digitale Fahrgast-Information) an Haltestellen
- Einführung von Lastenradmietsystemen **9**

Umwelt. Natur. Gesundes Leben.

Umwelt

- Tree planting projekt (TPP): Gymnasium Oberasbach pflanzt Bäume im Rahmen des Projektes **11**
- Ausstellung im Landratsamt zum Thema Hochwasserschutz **12**
- Prämierung von Blumenschmuck durch den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
- Weitestgehender Abschluss des Ausbaus Wertstoffhof Rangau

Natur

- Tag der offenen Gartentür **13**
- „Herbstimpressionen“ im Kreislehrgarten
- BayernTourNatur zum Thema Streuobst in Stein
- Ausgebuchte Biberwanderungen

Gesundheit / Gesundheitsregion^{PLUS}

- „FÜRTH SCHOCKT!“: Aufbau weiterer automatisierten externen Defibrillatoren (AED) zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. (AGNF) **14**
- 5. Gesundheitsforum
- „Ratschbänkla“ als Aktion gegen Einsamkeit
- Fachtag Gesundheit und Psyche
- Fachtag Krebs im Landratsamt zum Weltkrebstag
- Veranstaltungen zur seelischen Gesundheit „Hallo Seele“



Landkreis Fürth – Jahresbilanz 2023

LEISTUNGSFÄHIG • LEBENSFROH



Wirtschaft. Arbeit. Heimat. Stärken der regionalen Identität.

- Regional- und Wirtschaftsförderung**
- Präsentation eines zukunftsorientierten Tourismus-Konzeptes
 - Start der IG Wasserstoff **17**
 - Wirtschaftskreis mit Vergabe des 4. Kreativpreises der IHK **16**
 - Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ als Teil des Netzwerks „Original Regional“
 - Betriebsbesichtigungen, zum Beispiel bei Kürbischhof Kallert oder Biochristbäumen Filmer **15** + **18**
 - Start des LANDKREIS Gutscheins **19**

- LEADER**
- Projekt für Vereine: „Wunschzettel gesucht“
 - Projekt für Unternehmen „UnternehMEHR“
 - Förderung von Kleinprojekten „Lehrberg-tone“ und „Bodensonnenuhr“ in Ammerndorf

- Nachhaltigkeit**
- Nachhaltigkeitsmesse zusammen mit der Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn.
 - Ausschreibung des Nachhaltigkeitspreises im Landkreis Fürth
 - Start des Tausch- und Verschenkgregals

Verwaltung. Landratsamt. Weiterentwicklung des Service.

- Neues Format „Landrat live“: Livebericht zum Wertsoffhof Rangau und den Planungen zum neuen Gymnasium in Cadolzburg
- Einführung des digitalen Bauantrags
- Gesundheitstag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Rezertifizierung Audit berufundfamilie bis 2026
- Wahl von Bernd Obst als Nachfolger von Landrat Matthias Dießl
- Verabschiedung des Landrates Matthias Dießl

Erweiterung des Landratsamtes Spatenstich **20**

2015 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, die Verwaltung zentral am Standort Zirndorf zusammenzuführen und das Gebäude am Stresemannplatz in Fürth aufzugeben. Durch den Anbau an das bestehende Gebäude stellt sich die Verwaltung innovativ auf – sowohl mit neuen Prozessen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als auch mit einem erweiterten Bürger.Service. für Kundinnen und Kunden. Zukünftig lässt sich vieles direkt am Bürger.Service. erledigen und auch Beratungsgespräche sind in eigenen Räumen möglich. Lange Wege durch die Behörde entfallen genauso wie die Suche nach Zimmernummern der Büros. Durch die Zusammenlegung der beiden

bisherigen Dienststellen ergeben sich insgesamt kürzere Wege.

- Ein paar Fakten:**
- Kosten: ca. 36 Millionen Euro
 - Geplante Einweihung: 2026
 - 175 weitere Arbeitsplätze vor Ort
 - 7.487 m² Grundfläche Neubau
 - 1000 m³ PV-Anlagen auf Neubau
 - 500 m³ Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft

BMW Service MINI Service



Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161 / 88 58 0

**Ihre Alternative für:
BMW & MINI Service
und Gebrauchtwagen**

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

KUNSTMANN
SANTAR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Visuelle Badgestaltung

Alles aus
einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 • www.kunstmann-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

DER DACHS! BACHER

Aluprofile • Elektrozubehör
Haushaltsbedarf • Gartenbedarf
Künstlerfarben/Basteln • Kurzwaren
LKW-Plane • Sanitärbedarf
Werkzeug • Wachstum-Tischdecken

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH • Industriestraße 15
90599 Dietershofen • 098 24 / 9 11 66 • www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr • Do. 9-18 Uhr • Fr. 9-16 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Die Landjugend
Rossendorf spielt:
„Nix Amore am
Lago Maggiore“
19., 20. & 26., 27. Januar
sowie 2. & 3. Februar
Beginn jeweils 19:30 Uhr
in Cadolzburg
Gasthaus List zur Friedenseiche
Eintritt: 8,- €
Platzreservierung bei
09103/452 86 77
(täglich 17-20 Uhr)

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

GERZ **FABRIKVERKAUF**
Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr • Fr 9–18 Uhr • Sa 10–14 Uhr



Metallbau Sessner
Österreicher Str. 6, Zirndorf
Tel: 69 19 60

Beratung Planung Montage

Terrassendächer
Vordächer
Kalt-Wintergärten
Markisen
Gartentüren
Balkongeländer
Haustüren + Fenster
Rollladen
(auch Reparaturen)



www.metallbau-sessner.de

HACKER
Büromöbel
Winteraktion
Drehstuhl



AKTIONSPREIS 299 EURO

Am Farnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

EGGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett,
Fertigparkett, Laminat &
Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-
Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett &
Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-eggerer.de
Mail: eggerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

INTERVIEW

NEUER LANDRAT BERND OBST:

Meinungen und Kritik ernst nehmen

Amtswechsel im Landratsamt Fürth nach rund 16 Jahren: Der neue Landrat Bernd Obst von der CSU hat seine Arbeit offiziell am 1. Januar 2024 aufgenommen. Wir haben uns mit ihm über seine Ziele und Vorhaben unterhalten.

Herr Obst, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl zum Landrat. Was bedeutet dieser Erfolg für Sie persönlich?

Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen, das mir die Wähler entgegengebracht haben. Für mich ist es eine große Ehre und eine spannende Herausforderung, dieses wichtige Amt ausüben zu dürfen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Landkreis Fürth, um unsere Region noch lebenswerter, zukunftsorientierter und nachhaltiger zu gestalten.

Sie waren 21 Jahre der 1. Bürgermeister in Cadolzburg und seit 2008 stellvertretender Landrat. Wie werden Sie diese Erfahrungen in Ihre neue Rolle als Landrat einbringen?

Ich denke, dass ich durch meine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit ein gutes Gespür für die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen im Landkreis Fürth habe. Ich kenne die Stärken und Schwächen unserer Region, die Potenziale und Herausforderungen, die sich uns bieten. Ich möchte meine Erfahrungen nutzen, um den Landkreis Fürth als eine starke und lebenswerte Region weiterzuentwickeln, die allen Generationen gerecht wird.

Welche Schwerpunkte wollen Sie als Landrat setzen? Welche Projekte liegen Ihnen besonders am Herzen?

Ich habe mir vier große Schwerpunkte für meine Arbeit als Landrat gesetzt: Bildung, Wirtschaft, Soziales und Klimaschutz. Ich möchte, dass der Landkreis Fürth ein attraktiver Bildungsstandort bleibt, der allen Kindern und Jugendlichen beste Chancen bietet. Wir planen ein viertes Gymnasium und eine neue Realschule, hinzu kommen die Sanierungen mehrerer Turnhallen. Das sind sehr kostenintensive Vorhaben, die aber wichtig für die jungen Menschen im Landkreis sind.

Ich möchte natürlich auch, dass der Landkreis Fürth ein wirtschaftsstarker und innovativer Standort bleibt, der Arbeitsplätze und Wohl-

stand sichert. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises nimmt hier eine wichtige Rolle ein.

Mir ist es ebenfalls wichtig, dass der Landkreis niemanden zurücklässt und für alle Generationen lebenswert ist. Außerdem möchte ich, dass der Landkreis Fürth ein klimafreundlicher und nachhaltiger Standort bleibt, der Verantwortung für die Umwelt übernimmt und die Energiewende vorantreibt. Hier kommt es auch auf den richtigen Verkehrsmix an.

Wie wollen Sie die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Nachbarlandkreisen, der Stadt Fürth und der Metropolregion Nürnberg gestalten?

Ich bin ein überzeugter Verfechter des kommunalen Miteinanders. Ich glaube, dass wir nur gemeinsam die großen Herausforderungen unserer Zeit meistern können. Deshalb möchte ich die Zusammenarbeit mit allen Partnern auf Augenhöhe pflegen und fördern. Ich möchte den Dialog und den Austausch intensivieren, gemeinsame Lösungen suchen und Synergien nutzen. Ich bin überzeugt, dass der Landkreis Fürth ein wichtiger und verlässlicher Partner in der Region ist und bleiben wird.

Auf welche Weise wollen Sie die Bürger in Ihre Arbeit als Landrat einbinden?

Ich halte es für sehr wichtig, die Bürger in die politischen Entscheidungen einzubeziehen. Ich möchte eine transparente und offene Kommunikation pflegen, die Informationen und Argumente verständlich vermittelt. Ich lege großen Wert auf eine konstruktive und respektvolle Diskussionskultur, die Meinungen und Kritik ernst nimmt. Von daher sind Anregungen und Vorschläge aber natürlich auch konstruktive Kritik immer willkommen.

Hat der Landkreises Fürth die Folgen der Corona-Pandemie aus Ihrer Sicht überwunden?

Die Corona-Pandemie war eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Der Landkreis Fürth hat bisher sehr gut reagiert und die Krise mit viel Einsatz und Engagement gemeistert. Wir sehen aber gerade beim Jugendamt, dass die Folgen immens sind. Die Kosten explodieren geradezu. Gerade bei den Kindern und Jugendlichen sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders groß. Das wird

sich auch in den kommenden Jahren deutlich auf den Landkreis-Haushalt auswirken. Das macht mir persönlich große Sorge und es braucht kluge Konzepte, wie wir die Probleme gemeinsam lösen.

Wie steht es um die Digitalisierung im Landkreis Fürth, speziell auch im Landratsamt?

Die Digitalisierung ist eine große Chance für den Landkreis Fürth, aber auch eine große Herausforderung. Ich möchte, dass der Landkreis Fürth die Digitalisierung aktiv gestaltet und nutzt, um die Lebensqualität, die Wettbewerbsfähigkeit und die Teilhabe der Menschen zu verbessern. Dazu gehört, dass in den Gemeinden der Breitbandausbau weiter vorangetrieben wird. Was das Landratsamt angeht, hat mein Vorgänger Matthias Dießl bereits sehr viel in die Wege geleitet. Sehr viele Formulare und Dienstleistungen stehen online zur Verfügung. Darüber hinaus wollen wir den Bürgerservice weiter deutlich ausbauen. Das wird mit dem Abschluss der Erweiterung des Landratsamtes möglich sein, wenn wir die räumlichen Voraussetzungen geschaffen haben.

Was wünschen Sie sich für den Landkreis Fürth in den nächsten Jahren? Was ist Ihre Vision für die Zukunft?

Ich wünsche mir für den Landkreis Fürth, dass er seine Identität und seinen Charakter bewahrt, aber auch offen und neugierig für neue Entwicklungen bleibt. Ich wünsche mir, dass der Landkreis Fürth seine Vielfalt und seinen Zusammenhalt pflegt, aber auch tolerant und weltoffen für andere Kulturen ist. Im Landkreis Fürth gibt es viele Traditionen, die wir bewahren müssen. Wir sollten aber auch mutig und kreativ für neue Ideen sein. Meine Vision für die Zukunft ist, dass der Landkreis Fürth ein Ort ist, an dem alle Menschen gerne leben, arbeiten und sich wohlfühlen. Ein Ort, an dem wir gemeinsam für unsere Region Verantwortung übernehmen und sie nachhaltig gestalten. Ein Ort, an dem wir stolz sagen können: Wir lieben, wo wir leben.

Herr Obst, vielen Dank für das Gespräch.

VERABSCHIEDUNG

MATTHIAS DIESSL NACH FAST 16 JAHREN ALS LANDRAT VERABSCHIEDET:

Abschied auf der Cadolzburg

Fotos: Thomas Scherer



Die Dekane André Hermany und Friedrich Schuster



Der stellvertretende Landrat Franz X. Forman bei seiner Rede



Auch der Fürther Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung verabschiedet sich von Matthias Dießl



Bernd Obst in seiner Funktion als Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetages im Landkreis Fürth



Zusammen mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder trägt sich Matthias Dießl ins Goldene Buch ein

Es ist ein bewegender Moment auf der Cadolzburg. Landrat Matthias Dießl steht vor rund 130 geladenen Gästen und hält seine letzte Rede als Landrat des Landkreises Fürth. Er dankt allen, die gemeinsam mit ihm für den Landkreis Fürth gearbeitet haben - sei es im Landratsamt, in den Kommunen oder im Ehrenamt.

Sein Stellvertreter Franz X. Forman erinnert zuvor an die Herausforderungen, die Matthias Dießl gemeinsam mit den Bürgermeistern, den Kreisräten, den Mitarbeitern des Landratsamtes und den vielen Ehrenamtlichen gemeistert habe. Er lobt seine Fähigkeit, alle Menschen und die 14 Gemeinden des Landkreises zusammenzubringen und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen. „Fast alle Entscheidungen im Kreistag sind immer einstimmig oder mit sehr

großer Zustimmung getroffen worden“, erinnert Forman.

Die Festrede hält der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder. Ihm sei schon zu Zeiten der Jungen Union „dieser engagierte, gut aussehende junge Schatzmeister aus Seukendorf“ aufgefallen, sagt Söder. Schon damals habe er sich gedacht: „Aus dem wird einmal etwas!“

Söder lobt die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude des Landkreises, der zum Jah-

resende 2023 als schuldenfreier und starker Landkreis dastehe. Das sei der Verdienst von Matthias Dießl. Er betont, dass Dießl stets das Wohl der Gemeinschaft im Blick gehabt habe. Forman hatte den Ministerpräsidenten als den Mann „mit dem schönsten Amt Deutschlands“ auf die Bühne geholt. Darauf erwiderte Söder: „Das schönste Amt außerhalb der Politik ist in Bayern das Amt des Bayerischen Sparkassenpräsidenten.“

Zum 1. Januar 2024 trat Matthias Dießl das

Amt als Präsident des Bayerischen Sparkassenverbandes an und folgte damit auf Prof. Dr. Ulrich Reuter. Er wird damit für die Interessen von 65 bayerischen Sparkassen und rund 30.000 Beschäftigten verantwortlich sein.

Der neue Landrat Bernd Obst spricht auf der Cadolzburg noch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetages im Landkreis Fürth. Er bedankt sich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit

den 14 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern. Zusammen überreichen sie ihm ein Geschenk.

Die Gäste, darunter Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Ehrenamt und Gesellschaft, würdigen seine Verdienste mit lang anhaltendem Applaus.

Er sei gerne Landrat dieses Heimatlandkreises gewesen, sagt Matthias Dießl sichtlich bewegt am Ende des offiziellen Teils.



Auch die engen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Matthias Dießl verabschiedeten sich



Die Feuerwehr stand Spalier



Die Landkreisbürgermeister überreichten ihr Geschenk

								
	GYMNASIEN				REALSCHULEN		WEITERE SCHULEN	
	Gymnasium Stein	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn		Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg	Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth
Adresse	Faber-Castell-Allee 10 90547 Stein www.gymnasium-stein.de verwaltung@gymnasium-stein.de Tel.: 0911 / 25 56 78 0 Fax: 0911 / 25 56 78 30	Albrecht-Dürer-Str. 9-11 90522 Oberasbach verwaltung@gym-oberasbach.de Tel.: 0911 / 69 98 2-0 Fax: 0911 / 69 98 2-49	Sportplatzstr. 2 90579 Langenzenn www.wbg-lgz.de verwaltung@wbg-lgz.de Tel.: 09101 / 90 41 80 Fax: 09101 / 90 41 82 1		Jakob-Wassermann-Str. 1 90513 Zirndorf www.rs-zirndorf.de info@rs-zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 07 6 0 Fax: 0911 / 96 07 67 9	Klaushofer Weg 6 90579 Langenzenn www.rs-langenzenn.de info@rs-langenzenn.de Tel.: 09101 / 90 68 58 0	Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth Breslauer Str. 5, 90556 Cadolzburg www.dillenberg-schule.de dillenberg-schule@web.de Tel.: 09103 / 10 31	Max-Grundig-Schule Fürth Amalienstraße 2-4, 90763 Fürth www.mgs-fuerth.de info@mgs-fuerth.de Tel.: 0911 / 74 31 93 Fax: 0911 / 74 31 95 9
Informationsabend	Dienstag 06.02.2024 um 18.30 Uhr in der Aula der Schule. Allgemeine Informationen auf der Website der Schule stehen seit 22.12.2023 zur Verfügung	Dienstag 30.01.2024 , 18:30 - 20:00 Uhr in der Aula. Aktuelle Informationen hierzu unter www.gym-oberasbach.de	21.02.2024 um 18:30 in der Aula Informationen dazu auf der Schulhomepage www.wbg-lgz.de		07.03.2024 um 18:00 Uhr in der Aula der Schule.	Dienstag 27.02.2024 um 18:00 Uhr. Das Informationsmaterial rund um die Schule wird in der Kalenderwoche KW 9 und das Material zur Anmeldung am 22.04.2024 (KW 17) digital auf der Homepage der Realschule angeboten.	Der Informationsabend war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bereits vorbei. Wenden Sie sich dennoch gerne an dillenberg-schule@web.de . Achtung: Für alle Eltern der Schüler der Elisabeth-Krauß-Schule wird ein eigener Informationsabend angeboten	Infotag am 02.02.2024 Informationen über die Schulhomepage unter www.mgs-fuerth.de Hauptanmeldung: 26.02.2024 bis 08.03.2024 , online / per Post
Hauptanmeldung	Aus organisatorischen Gründen ist die Online-Voranmeldung obligatorisch: Verbindliche Online-Voranmeldung: 22.04.2024 bis 03.05.2024 (12:00 Uhr) Hauptanmeldezeitraum: Montag, 06.05.2024 (08:00 - 16:00 Uhr) Dienstag, 07.05.2024 (08:00 - 16:00 Uhr) Mittwoch, 08.05.2024 (08:00 - 12:00 Uhr) im Sekretariat der Schule (Raum 112, 1. Obergeschoss)	Aus organisatorischen Gründen ist die Online-Voranmeldung obligatorisch: Verbindliche Online-Voranmeldung: 22.04.2024 bis 03.05.2024 (12:00 Uhr) Anmeldewoche (Anmeldung im Sekretariat): 06.05.2024 (08:00 - 16:00 Uhr) 07.05.2024 (08:00 - 18:00 Uhr) 08.05.2024 (08:00 - 12:00 Uhr) Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss.	Aus organisatorischen Gründen ist die Online-Voranmeldung obligatorisch: Verbindliche Online-Voranmeldung: 22.04.2024 bis 03.05.2024 (12:00 Uhr) Anmeldung an der Schule: 06.05.2024 (8:00 - 16:00 Uhr) 07.05.2024 (8:00 - 18:00 Uhr) 08.05.2024 (8:00 - 12:00 Uhr) Folgende Formulare werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original (verbleibt bei der aufnehmenden Schule), Geburtsurkunde zur Einsicht, ggfs. Sorgerechtsbeschluss, Nachweis des Masernschutzes		06.05.2024 bis 08.05.2024 Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss, ggf. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS, Nachweis über Masernschutz	Die Anmeldetage sind von 06.05.2024 bis 08.05.2024		
Zweige	- Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (NTG) - Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG) - Sprachenfolge: - ab 5. Jgst. Englisch - ab 6. Jgst. Französisch oder Latein - ab Jgst. 11 spätbeginnende Fremdsprache Spanisch statt 2. Fremdsprache möglich	- Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (Englisch-Latein oder Englisch-Französisch) - Sprachlicher Zweig (Englisch-Latein-Spanisch oder Englisch-Französisch-Spanisch)	- Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein bzw. Englisch-Französisch - Sprachlicher Zweig mit der Sprachenfolge Englisch-Latein-Französisch - Ab der 11. Jahrgangsstufe spät beginnende Fremdsprache Italienisch möglich		- Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig - Wirtschaftlicher Zweig - Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) - Sozialer Zweig	- Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig - Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache) - Kaufmännischer Zweig - Musisch-Gestalterischer Zweig, Profulfach Kunst	Förderschule mit den Schwerpunkten: Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung. Angebote des Unterrichts: nach dem 1. LehrplanPlus der Mittelschule oder 2. Rahmenlehrplan Lernen Mögliche Abschlüsse: 1. Mittelschule nach Abschlussprüfung 2. Förderschwerpunkt Lernen nach Abschlussprüfung	- Wirtschaft und Verwaltung - Internationale Wirtschaft - Sozialwesen - Technik

	GYMNASIEN				REALSCHULEN		WEITERE SCHULEN	
	Gymnasium Stein	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn		Realschule Zirndorf	Staatliche Realschule Langenzenn	Dillenberg-Schule-Cadolzburg	Berufliche Oberschule Max-Grundig-Schule Fürth
Auszeichnungen	„Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“ - Kulturpreisträger der Stadt Stein - Umweltschule ** in Europa	„Fairtrade-Schule“ „MINT-Schule“ „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“	„Fairtrade-Schule“ - Kooperationsschule der F.A.U Erlangen/Nürnberg - Umweltschule		„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „Klasse.im.plus“ „MINT-freundliche und digitale Schule“ „MINT21 - Preis 2015 für gelungene Projekte“ „Pilotversuch Digitale Schule“	„Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ „BiSS“- Bildung durch Sprache & Schrift „Klasse.im.puls“ und Chorklasse - Partnerschule-Verbraucherbildung Bayern - MINT-freundliche Schule - gute gesunde Schule Bayern	„Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ - Schulprofil Inklusion - MODUS-Schule	„Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“
Beschreibung	Derzeit besuchen 975 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium Stein. Sie werden in 30 Klassen unterrichtet. Aktuell findet die Offene Ganztagsbetreuung (OGTS) in zwei Gruppen statt.	Derzeit besuchen 1 228 Schülerinnen und Schüler das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, die in 42 Klassen und zahlreichen Kursen von 130 Lehrkräften unterrichtet werden. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist jeweils eine Chor- und Streicherklasse eingerichtet. Die Schwerpunkte des Wahlunterrichts liegen im musikalischen und sportlichen Bereich. Aktuell findet die Ganztagsbetreuung für drei Gruppen in Form der offenen Ganztagschule (OGTS) statt.	Derzeit besuchen 906 Schülerinnen und Schüler das Wolfgang-Borchert-Gymnasium, die in 26 Klassen und zwei Oberstufenjahrgängen von 81 Lehrkräften unterrichtet werden. Seit dem Schuljahr 2014/2015 findet die Ganztagsbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule (OGTS) statt. Diese wird im Schuljahr 2024/25 fortgeführt. Zum Profil der Unterstufe gehört die Streicherklasse in den Jahrgangsstufen 5/6.		Im Schuljahr 2023/2024 besuchen ca. 951 Schülerinnen und Schüler die Staatliche Realschule Zirndorf. Verschiedene Wahlpflichtfächergruppen, die nach Interesse und Neigung belegt werden, erleichtern die Berufswahl, ohne die Schüler vorzeitig festzulegen. Die Realschule Zirndorf legt Wert auf eine solide Wissensvermittlung im Unterricht und Aktivitäten, die Teamfähigkeit ermöglichen, Kommunikationsfähigkeit schulen und das Schulleben fördern (wie z.B. Betriebspraktika, Bewerbertraining, Exkursionen, Schullandheimaufenthalte, Skilager, Abschlussfahrten, Theaterabende, Schülerfirma u.a.).	Die Realschule Langenzenn legt großen Wert auf soziales Engagement, wie z.B. Schulsanitäter, Schulweghelfer und Buslotsen, Streitschlichter und Mobbingwächter, das „Freiwillige Soziale Schuljahr“ (FSSJ) Tutoren, Lerntutoren und Medienscouts. Sprach- und Lesekompetenz ist an der Realschule Langenzenn ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit: verpflichtende Lesestunden, Teilnahme am bundesweiten Vorleseetag, Teilnahme am Vorlesewettbewerb der mittelfränkischen Realschulen, Lesecub, Schülerbibliothek, Autorenlesungen.	Auf dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen auch für Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen: - Welche Angebote besonderer individueller Unterstützung gibt es im Landkreis Fürth? (Unterstützung durch mobile Dienste, Schulen mit dem Profil Inklusion: Mittelschule Cadolzburg, Dillenberg-Schule Cadolzburg) - Welche Rechte hat ihr Kind / haben Sie als Eltern? - Welche pädagogischen, sozialen, organisatorischen Aspekte sind zu berücksichtigen? - Wo erhalten Sie Hilfe in schwierigen Entscheidungsprozessen?	Fach- und Berufsoberschule unter einem Dach mit ca. 585 Schülern Vorbereitung auf ein Studium an einer (Fach)hochschule oder für eine Ausbildung. Mögliche Abschlüsse: Fachhochschulreife, fachgebundene und allgemeine Hochschulreife. Das zeichnet uns aus: kooperativer und wertschätzender Umgang zwischen Schülern und Lehrern; hauseigene Werkstätten; iPad-Klassen, Intensivklassen als Ganztagsangebot in Wirtschaft/Verwaltung und Technik; Förderung von Auslandsaufenthalt der Schüler (Erasmus+); dauerhafte Erfolge bei Schülerwettbewerben; intensive Förderung und Begleitung der Schüler.
	Wichtiger Hinweis: Wie bereits in den letzten Jahren wird auch im kommenden Schuljahr eine Umverteilung der Schülerinnen und Schüler erwartet. Eine Anmeldung an mehreren Gymnasien ist unzulässig. Bitte melden Sie Ihr Kind daher am Wunschgymnasium an. Bitte beachten Sie hierzu das Informationsschreiben auf der Landkreishomepage unter der Rubrik „Landkreisschulen“ sowie auf den Homepages der Landkreisgymnasien. Weitere Informationen erhalten Sie von den Schulleitern der Gymnasien und dann an den Informationsabenden.							

LANDRATSAMT:

Mittelschule Cadolzburg

HERZSCHUTZ FÜR OBERMICHELBACH:
Dritter Defibrillator eingeweiht



Der neue Defi in Obermichelbach

Ein neuer Defibrillator steht nun am Eingang zum Dorfplatz im Ortsteil Rothenberg bereit. Damit verfügt die Gemeinde Obermichelbach über drei lebensrettende Geräte.

Der Defibrillator wurde von Thomas Sommer gespendet, der sich für das Projekt „FÜRTH SCHOCKT!“ engagiert. Dieses Projekt hat zum Ziel, die Versorgung von Herzstillstand-Patienten in Stadt und Landkreis Fürth zu verbessern. „Ohne seine großzügige Unterstützung wäre die Anschaffung des Geräts nicht möglich gewesen“, betonten der bisherige Landrat Matthias Dießl und Obermichelbachs Bürgermeister Bernd Zimmermann.

28 Defibrillatoren in der Region
Mit dem neuen Defibrillator in Obermichelbach sind nun insgesamt 28 Defibrillatoren in Stadt und Landkreis Fürth in Betrieb. Sie stehen der Bevölkerung im Notfall zur Verfügung. Die Initiative dafür geht von der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth (AGNF) aus, die gemeinsam mit Stadt und Landkreis das Projekt „FÜRTH SCHOCKT!“ ins Leben gerufen hat. Die Defibrillatoren werden durch die App „Lebensretter“ ergänzt, die ausgebildete Ersthelfer in der Umgebung alarmiert. So soll die Überlebenschance von Herzstillstand-Patienten erhöht werden. Mehr Infos und alle Standorte gibt es unter www.fuerth-schockt.de.

LANDRATSAMT:
Verabschiedung in den Ruhestand

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden Heidemarie Harlacher und Angela Kohl.

Nach dreijähriger, erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte beim Landkreis Fürth wurde Heidemarie Harlacher 1977 zum damaligen Sachgebiet Tiefbau und Abfallbeseitigung eingestellt. Ab 1980 wechselte sie in das damalige Sachgebiet Natur- und Landschaftsschutz, Flurbereinigung Vollzug der Waldgesetze, Bodenverkehr und Geschäftsstelle des Gutachterausschusses. Nach Ihrer Elternzeit 1983 hatte sie ihren Wiedereinstieg in das Bauamt, bis sie 1987 in das Sachgebiet Wasserrecht wechselte. Ab 2005 war Heidemarie Harlacher bis zum Eintritt in den Ruhestand in der Abfallwirtschaft tätig.

Angela Kohl studierte 1979 bis 1985 Sozialpädagogik in Nürnberg und arbeitete zunächst für das Gesundheitsamt in Lauf. 1994 wechselte sie an das Gesundheitsamt Fürth. 2001 wurde Frau Kohl die stellvertretende Leiterin der damaligen Abteilung Gesundheitshilfe und 2003 die stellvertretende Leiterin des damaligen Bereichs „Prävention“. Daraufhin erhielt sie 2006 die Aufgabe als stellvertretende Leiterin der Schwangerenberatung, woraufhin sie 2011 die Leitung übernahm. Seit 2020 arbeitet sie als kommissarische, stellvertretende Leitung des Sozialpädagogischen Dienstes – Gesundheitsförderung und ging zum 31.12.2023 ebenfalls in den Ruhestand.



Heidemarie Harlacher (rechts) und Angela Kohl.

SCHULÜBERTRITT 2024

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Mittelschulen im Landkreis Fürth. Zu jeder Schule erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung sowie die Termine der Informationsveranstaltungen für den Übertritt.



	Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn	Mittelschule Cadolzburg	Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach		Mittelschule Roßtal	Mittelschule Stein	MS Wilhermsdorf, Mittelschulverbund Aurach-Zenn	Mittelschule Zirndorf
Adresse	Klaushofer Weg 4, 90579 Langenzenn verwaltung@mittelschule-langenzenn.de www.mittelschule-langenzenn.de Tel.: 09101 / 70 38 50 Fax: 09101 / 70 39 08	Breslauer Straße 1, 90556 Cadolzburg verwaltung@mittelschule-cadolzburg.de www.mittelschule-cadolzburg.de Tel.: 09103 / 79 31 0 Fax: 09103 / 79 31 31	Schulstr. 2, 90522 Oberasbach verwaltung@mittelschule-oberasbach.de www.mittelschule-oberasbach.de Tel.: 0911 / 21 77 36 10 Fax: 0911 / 21 77 36 36		Wilhelm-Löhe-Str. 17, 90574 Roßtal verwaltung@mittelschule-rosstal.de www.mittelschule-rosstal.de Tel.: 09127 / 95 28 0 Fax: 09127 / 95 28 30	Neuwerker Weg 29, 90541 Stein schulleitung@mittelschulestein.de www.mittelschulestein.de Tel.: 0911 / 67 16 76 Fax: 0911 / 96 71 75 0	Schulstraße 1, 91452 Wilhermsdorf schule-wilhermsdorf@t-online.de www.schule-wilhermsdorf.de Tel.: 09102 / 322	Volkhardtstraße 5, 90513 Zirndorf mittelschule@zirndorf.de www.mittelschule.zirndorf.de Tel.: 0911 / 96 00 33 0 Fax: 0911 / 96 00 33 3
Informationsabend	Donnerstag, 25.01.2024 um 19 Uhr gemeinsamer Informationsabend mit der MS Cadolzburg über schulische und berufliche Bildungswege in der Aula der MS Langenzenn. Samstag, 09.03.2024 um 10 Uhr Tag der offenen Tür an der Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn für die Schüler der 4. Klassen. Zeitgleich: Informationsveranstaltung für alle Eltern und deren Kinder, die zum September 2023 die Mittelschule in Langenzenn besuchen möchten.	Informationen zur Aufnahme in die Mittlere-Reife-Klassen 7-10 entnehmen Sie bitte der Homepage. Gemeinsamer Informationsabend mit der MS Lagnenzenn-Veitsbronn über schulische und berufliche Bildungswege an der Mittelschule. in der Aula der MS Langenzenn-Veitsbronn am 25.01.2024 um 19 Uhr: Informationsabend für den Übertritt Grundschule-Mittelschule für Eltern und Kinder mit Erläuterungen zu den Ganztagsangeboten in der Aula der MS Cadolzburg am 06.03.2024 um 18 Uhr	Übertritt Grundschule - Mittelschule 30.01.2024, ca. 18:00 Uhr. Anmeldewoche: 6.05. - 10.05.2024. Übertritt M-Zug 26.02.2024. Aktuelle Infos bitte der Homepage entnehmen		05.02 und 06.02.2024 Schnuppertage für Grundschüler und Informationsveranstaltung für die Eltern zum Übertritt an die Mittelschule.	Jederzeit individuelle Information und Beratung Willkommensabend für interessierte Schüler und Eltern am Montag 04.03.2024 um 18 Uhr. Schnuppertag für Grundschüler mit Einladung über alle Grundschulen. Termine: am Montag 15.04.2024	Infoabend Gebundene Ganztagsklasse: 21.03.2024 in Emskirchen Infoabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug: 28.02.2024 in Wilhermsdorf	In der Aula der MS Zirndorf: 29.01.2024, 18:30 Uhr Informationsabend für die 5. Jahrgangsstufe der gebundenen Ganztagsklasse und 1:1 iPadklassen, auch Regel-iPadklassen. 09.04.2024, 19 Uhr. Informationen zu den M-Klassen, dem Ganztagskonzept allgemein und den Vorbereitungsklassen (9+2-Klassen). Vorstellung der Schule über die Schulhomepage: www.mittelschule.zirndorf.de
Beschreibung	Unser Schulmotto: Leben und lernen unter einem Dach Aktuelle Zahlen: 243 Schüler/innen in 10 Klassen	Unser Schulmotto: Was wir alleine nicht schaffen, schaffen wir im TEAM: TOLERANZ ENGAGEMENT AUFMERKSAMKEIT MUT Aktuelle Zahlen: 330 Schüler/Innen in 17 Klassen	Leitbild der Schule: Entdecke deine Stärken! Finde deinen Weg! Erreiche deine Ziele! Wir unterstützen dich! Aktuelle Zahlen: 237 Schüler/innen in 11 Klassen		Unser Schulmotto: MSR - Modern, Schülernah, Richtung Beruf Aktuelle Zahlen: 134 Schüler/innen in fünf Klassen	Unser Schulmotto: Miteinander - Voneinander - Füreinander Aktuelle Zahlen: 161 Schülerinnen und Schüler in acht Ganztagsklassen und -gruppen sowie eine Brückenklasse	Beteiligte Mittelschulen und aktuelle Zahlen: Mittelschule Wilhermsdorf (LKR Fürth): 130 Mittelschule Emskirchen (LKR NEA): 90 Mittelschule Markt Erlbach (LKR NEA): 125	Aktuelle Zahlen: 480 Schüler in 22 Klassen Modellschule im Bereich Lernen mit digitalen Medien (Digitale Schule der Zukunft), Umweltschule, Netzwerkschule der Hermann-Gutmann-Stiftung Unser Schulmotto: Stark hoch 3 - Stark im Leben, im Miteinander, für den Beruf
Auszeichnungen	- Seit 2013 zertifizierte „Umwelt- und Nachhaltigkeitschule in Europa“ - Seit 2022 „Gute, gesunde Schule“ - Seit 2015 „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ - Landkreis Fürth Nachhaltigkeitspreis (2023)	- Profil: Schule für INKLUSION (seit 2011) „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“	„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“		„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „Fairtrade-Schule“	- Rhythmisierter Ganztagsunterricht bis 15:30 Uhr - Digitale Tafelsysteme und SchüleriPads - Jahresbegeleitende Teamtraining - Buch- und Filmveröffentlichung „Verschollen in Stein“		„Fairtrade-Schule“ „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ „MINTfreundliche Schule“ „Umweltschule“
Besondere Aktivitäten	- Berufseinstiegsbegleitung - Berufsorientierung - Schulsozialarbeit - Schulsanitäter - Schulweghelfer - Schülercoaching - Viele AGs (Gitarre, Kunst, Sport, Tanz, Schülercafé,...) - FreiDay: SchülerInnen beschäftigen sich in Kleingruppen mit selbstgewählten Nachhaltigkeitsprojekten	„Tag für Afrika“ als Spendenaktion im Juli - Berufseinstiegsbegleitung - Berufsorientierung - Berufsinformationstag am 05.03. mit zahlreichen Arbeitgebern - Schulsanitäter - Streitschlichter - Schülercoaching - Schülertanzkurs	- Traditionelles jährliches Frühstück - Schulsanitäter - Streitschlichter - Schülercoaching - Sozialkompetenztraining - Schülerfirma - Planspiel Börse - Bandklassen		- Berufsorientierungswoche - Berufseinstiegsbegleitung - Projekte zur Berufsfindung - Schülerpodcast - Schülerpausenverkauf - Benefizprojekte: Kinder laufen für Kinder, Weihnachtspäckchen	- Schülerfirma Spielecoaches (Schüler) mit Ausbildung durch Schulsozialpädagogik - Arbeitsgemeinschaften Boysclub und Girlsclub - aktive und sehr engagierte Schülermitverantwortung - Berufsorientierende Schwerpunkte „Talente entdecken und fördern“ - Projektstunden Robotik, StopMotion, Schulband, Catering...	- Intensive Berufsorientierung (Talente fördern, „Hand in Hand“) - Schulradio - Streitschlichter - Schulsanitäter - Schülerlotsen - Coaching	- Jugendsozialarbeit an Schulen und Schulsozialarbeit - Leseförderung (Lesekoch), Beratungsrektorin - Berufseinstiegsbegleitung - Sozialkompetenztraining - Schulsanitätsdienst - SMV- Tage, -Fahrten - Schülerfirma - Schulpsychologin
Besondere Angebote	- Selbst organisierter Gebundener Ganztageszug 5 - 9 - Vorbereitungsklasse zur Mittleren Reife - Enge Zusammenarbeit mit Nachbarschulen, Firmen vor Ort, Handwerkern, Künstlern und Studenten - Jährliche Ausbildungsmesse mit regionalen Betrieben - Enge Kooperation mit der Universität Nürnberg-Erlangen (Praktikumsschule) und verschiedenen Ausbildungsseminaren in Mittelfranken. - Seminarschule - Offenes Lernkonzept in den räumlich entsprechend ausgestatteten Lernlandschaften - iPad-Klasse - ab 2024: Musikklasse Ukulele	- Mittlerer-Reife-Zug M7 – M 10: gleichwertig dem Mittleren Abschluss der Wirtschafts-und Realschulen - Vorbereitungsklasse zur Mittleren Reife nach 11 Schuljahren - Regelklassen 5 – 9 - Deutschklassen - Berufsorientierung ab der 5. Klasse - Offene Ganztagsbetreuung: 5.-7. Klassen	- M-Zug in Jahrgangsstufe 7 bis 10 - Schulsozialarbeit - Modell Nacharbeit - Berufsorientierungsbüro - Berufseinstiegsbegleitung - Teilnahme an Fokustagen - Kooperation mit Unternehmen vor Ort		- Offene Ganztagschule - Schülerbücherei - Schülercoaches - Projektunterricht an klassischen Instrumenten - Konzerte an Schulen - Schulchor - Schulaquarium - Lernwerkstatt Mathematik - Tabletklassen - Schulpatenkind Patenschaft "Plan International" - Nacharbeitsmöglichkeit	- Differenzierter Unterricht durch Tutoren (Studenten und Studentinnen der Schulsozialpädagogik) - Nachhaltige Schule mit ökologischen Projekten - Individuelle Berufseinstiegsbegleitung für einzelne Schüler - aktive und sehr engagierte Schülermitverantwortung - Teamtage mit Spiel, Spaß und jeder Menge Essen	- Gebundene Ganztagsklassen für die Jahrgangsstufen 5 - 9 im Verbund - Mittlere-Reife-Zug 7 - 10	- Kompletter Ganztagszug 5.-9. Jahrgangsstufe - Durchgängiger M-Zug - Deutschklasse (ehemals Übergangsklassen), Brückenklasse - Vorbereitungsklassen (ursprünglich 9plus2-Klassen) - Offene Ganztagsbetreuung - Zahlreiche AGs Fundierte Berufsorientierung ab der 5. Klasse, Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, unterrichtet 3.0, Schülerpaten, Band und Chor, Bläserklasse, Berufsorientierungsbüro, Schülerbücherei Rattenest, Nacharbeitsmöglichkeit, Buchvorstellungen, Ausflüge

HOHE KOSTENSTEIGERUNGEN UND GROSSE INVESTITIONEN IN SCHULEN: Landkreis stellt Haushalt 2024 vor

Kreiskämmerer Martin Kohler hat am 11. Dezember 2023 erstmals die Eckdaten des Landkreis-Haushalts für das Jahr 2024 präsentiert. Das Motto lautet „Beständig. Schwierig.“

Beständigkeit weist der Haushalt zum einen durch seine solide Aufstellung aber insbesondere durch die Fortsetzung der begonnenen Projekte im Bereich der Digitalisierung und im Schulbereich auf.

Durch starke Kostensteigerungen in vielen Bereichen z.B. im Bereich Soziales und Jugend, bei den Personalkosten durch die tariflichen Steigerungen, im Bereich ÖPNV sowie für die Bezirksumlage war die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushalts in diesem Jahr schwieriger denn je. Aufgrund gleichzeitiger zurückgehender Erträge in vielen Bereichen, wie etwa bei der Grunderwerbsteuer, zeigte sich zum Beginn der Haushaltserstellung eine sehr hohe Deckungslücke. Diese konnte durch Verschiebungen und teils empfindliche Streichungen, wie etwa der vollständigen Streichung des Deckenbaus Radwege und Straßen 2024, mit großen Kraftanstrengungen noch um über die Hälfte reduziert werden, die verbleibende Lücke kann nun aber nur durch eine Erhöhung der Kreisumlage um 5,0 Hebesatzpunkte auf 46,5 % geschlossen werden.

Das Gesamtvolumen des Landkreishaushalts 2024 beträgt rund 179,7 Millionen Euro. Die

Umlagekraft des Landkreises, die die finanzielle Leistungsfähigkeit widerspiegelt, ist überdurchschnittlich um 6,9 Prozent gestiegen. Damit liegt der Landkreis Fürth sowohl über dem Durchschnitt der mittelfränkischen Landkreise (+ 2,7 %) als auch über dem Durchschnitt aller bayerischen Landkreise (+ 4,8 %). Dies bedeutet jedoch nach den Worten des Kämmerers auch, dass der Landkreis mehr an den Bezirk Mittelfranken abführen muss, der vor allem für die sozialen Aufgaben zuständig ist.

Die Bezirksumlage, die den Anteil des Landkreises an den Bezirksausgaben bestimmt, wurde am 19. Dezember 2023 vom Bezirkstag beschlossen. Der Hebesatz bleibt im sechsten Jahr in Folge konstant bei 23,55 %, aber aufgrund der gestiegenen Umlagekraft muss der Landkreis rund 2,5 Millionen Euro mehr an den Bezirk bezahlen.

Schlüsselzuweisungen und Haushaltsberatungen

Die Schlüsselzuweisungen, die der Landkreis vom Freistaat Bayern erhält, wurden noch nicht bekanntgegeben. Aufgrund der vorliegenden Informationen des Bayerischen Landkreistags ist gegenüber 2023 voraussichtlich ein Anstieg um + 0,65 Millionen Euro auf rund 24,6 Millionen Euro zu verzeichnen. Die Schlüsselzuweisungen sind eine wichtige Einnahmequelle für den Landkreis, die seine Finanzkraft stärkt. Die Haushaltsberatungen

erfolgen in der Kreisausschusssitzung am 26. Januar 2024, die Verabschiedung in der Kreistagsitzung am 5. Februar 2024 unter der Leitung des neuen Landrats Bernd Obst.

Hochbau, Schule und Bildung

Der Landkreis Fürth legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Schulen und die Bildung, wie Bernd Obst betont. Der Landkreis hat die energetische Generalsanierung am Gymnasium Stein abgeschlossen, die insgesamt 19,5 Millionen Euro gekostet hat. Zudem wird die Baumaßnahme zur Erweiterung des Landratsamtes in Zirndorf fortgesetzt, die insgesamt 36,5 Millionen Euro kosten wird, wovon 4,5 Millionen Euro im Jahr 2024 anfallen. Für den Neubau des Gymnasiums Cadolzburg sind die Mittel überwiegend in der Finanzplanung enthalten. Das Projekt wird insgesamt 69,7 Millionen Euro kosten, wovon eine Millionen Euro im Jahr 2024 veranschlagt sind.

Bei den laufenden Kosten beträgt der Eigenanteil des Landkreises für die Schulen 2024 13,84 Millionen Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (9,88 Millionen Euro) stark angestiegen.

Steigende Schülerzahlen und Turnhallen

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen muss der Landkreis auch in die Erweiterung von Bestandsschulen oder in die Errichtung von Interimsgebäuden investieren. So ist die Erweiterung der Realschule Zirndorf für 8,5 Millionen Euro geplant (ab 2025), der Erwerb von Raummodulen am Gymnasium Oberasbach für 4,0 Millionen Euro, der Erwerb von Raummodulen am Förderzentrum Cadolzburg für 4,6 Millionen Euro und der Erwerb von Raummodulen am Gymnasium Langenzenn für 3,02 Millionen Euro. Außerdem sind Ansätze für Generalsanierungen oder Neubauten von Schulturnhallen vorgesehen. Die Erweiterung der Turnhalle der Realschule Zirndorf wird 3,5 Millionen Euro kosten (ab 2025), die Generalsanierung der Turnhalle des Gymnasiums Langenzenn 19 Millionen Euro (ab 2026) und der Neubau einer Sporthalle der Realschule Langenzenn 9,95 Millionen Euro (ab 2026).

Infrastruktur und Tiefbau

Der Landkreis Fürth investiert auch in seine Infrastruktur und seinen Tiefbau. Für die Jahre 2024 bis 2027 sind neun Millionen Euro für den Tiefbau vorgesehen, wovon der Landkreis

netto 5,1 Millionen Euro tragen muss. Der Tiefbau umfasst unter anderem die Sanierung von Kreisstraßen, Radwegen, Brücken und Gewässern.

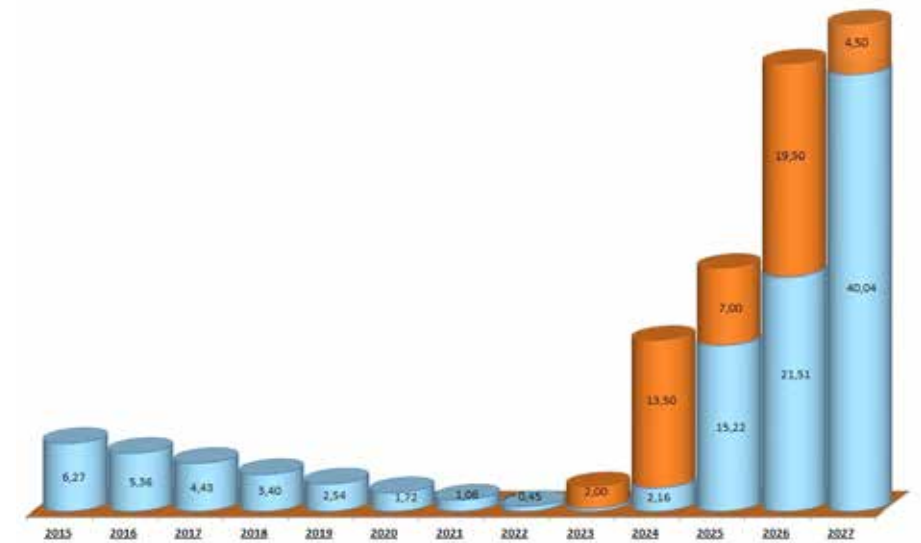
Personalkosten und Gesamtvolumen

Die Personalkosten des Landkreises steigen aufgrund von Tarifsteigerungen und Stellenneuschaffungen hauptsächlich bedingt durch steigende Fallzahlen im sozialen Bereich um rund vier Millionen Euro an. Der Landkreis beschäftigt rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich um die vielfältigen Aufgaben des Landkreises kümmern.

Schuldenfreiheit und Darlehensaufnahmen

Der Landkreis Fürth ist zum Ende des Jahres 2023 schuldenfrei. „Dies ist ein bemerkenswerter Erfolg, der die solide Finanzpolitik des Landkreises widerspiegelt“, so Landrat Bernd Obst.

Allerdings seien für die kommenden Jahre Darlehensaufnahmen in den Jahren 2024



Verschuldung mit gepl. Kreditaufn. in Mio. Euro

(13,5 Millionen Euro), 2025 (7 Millionen Euro), 2026 (19,5 Millionen Euro) und 2027 (4,5 Millionen Euro) vorgesehen, um die geplanten Investitionen zu finanzieren.

Der Landkreis will damit seine Zukunftsfähigkeit sichern und die Lebensqualität seiner Bürgerinnen und Bürger weiter verbessern.

Hinweis zur Biomüllabfuhr in Zirndorf

In folgenden Ortsteilen und Straßen Zirndorfs findet die **Biomüllleerung nicht wie veröffentlicht am 16. August, sondern bereits am 15. August 2024 statt.**

Wir bitten diese Änderung in Ihren Kalender aufzunehmen und die Biotonnen rechtzeitig am Abfuhrtag 15. August 2024 ab 6:30 Uhr bereitzustellen.

Betroffen sind nur folgende Ortsteile und Straßen:

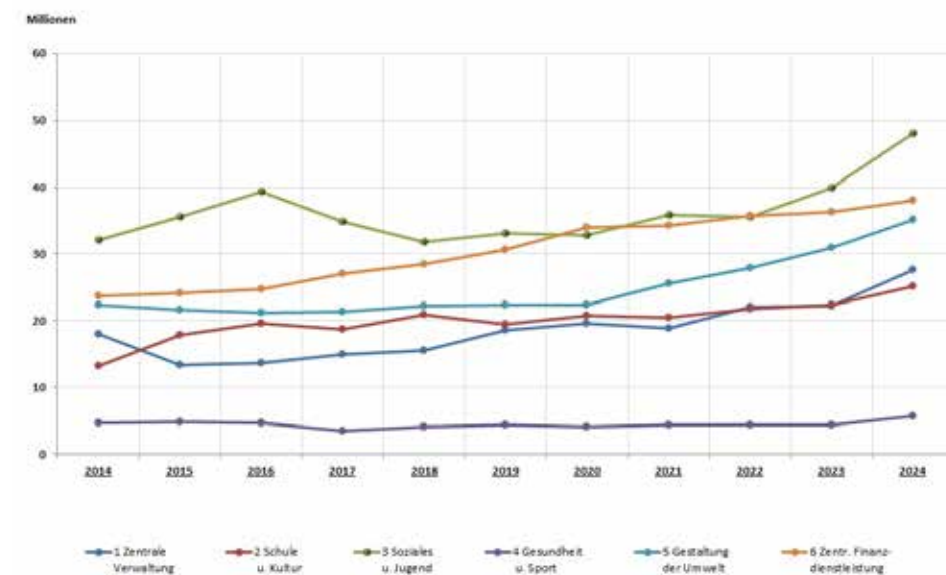
Banderbach
Bronnamberg
Weiherhof

Zirndorf, Ort
Albert-Einstein-Str.
Am Grasweg
Am Mühlenpark
Ammerndorfer Str.
Amperestr.
Banderbacher Str.
Bertolt-Brecht-Weg
Bourganeufer Str.
Bronnamberger Weg
Burgfarnbacher Str. 1-13.

Cadolzburger Str.
Clara-Viebig-Weg
Egersdorfer Str.
Erich-Kästner-Weg
Feldstr.
Flurstr.
Franz-Kafka-Weg
Freiheitstr.
Friedenstr.
Geisleithenstr.
Gerhart-Hauptmann-Str.
Großhabersdorfer Str.
Hasenstr.
Heinrich-Böll-Str.
Hermann-Hesse-Weg

Hertzstr.
Hochstr.
Im Pinderpark
Jakob-Wassermann-Str.
Jupiterweg
Kolpingweg
Koppler Str.
Kornstr.
Langenzenner Str.
Luise-Rinser-Str.
Martin-Loos-Str.
Max-Planck-Str.
Merkurweg
Mondstr.
Mühlstr.

Ohmstr.
Saturnweg
Schwabengartenstr.
Siedlerstr.
Siegelsdorfer Str.
Spitalstr.
Steinbacher Str.
Sternstr.
Thomas-Mann-Str.
Vogelherdstr.
Voltastr.
Wachendorfer Str.
Wattstr.
Wehrstr.
Wernher-von-Braun-Weg



Entwicklung Aufwendungen 2014 - 2024

Bei Fragen rund um die kommunale Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte an die Hotline Abfallwirtschaft unter 0911-9773-3037 oder schreiben Sie eine E-Mail an abfallberatung@ira-fue.bayern.de.

NIKOLAUS GROSS ÜBERNIMMT TRADITIONSREICHE SCHULE:

Neuer Schulleiter am Gymnasium Stein



Der neue Schulleiter Nikolaus Groß bei seiner Rede

Mit einem herzlichen Applaus ist Nikolaus Groß, der neue Schulleiter des Gymnasiums Stein, offiziell von der Schulfamilie begrüßt worden. Der Oberstudiendirektor war zuvor vier Jahre lang Schulleiter des Maria-Ward-Gymnasiums in Nürnberg, wo er sich einen hervorragenden Ruf erworben hatte. Nun freut er sich auf die neue Herausforderung in Stein, einer Schule mit Tra-

dition und Zukunft.

„Es ist mir eine große Freude und Ehre, heute hier zu sein, um die Leitung dieser wunderbaren Schule zu übernehmen“, sagte Groß in seiner Antrittsrede. Er dankte seinem Vorgänger, der in den Ruhestand gegangen war, für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit. Er lobte auch das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und den Förderverein für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

„Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam die Schule weiterentwickeln und das Lernen und das Miteinander bereichern werden“, sagte er. Groß betonte, dass er die Schule als eine große Familie schätze, in der jeder seinen Platz und seine Rolle habe, in der man sich gegenseitig unterstütze und respektiere, in der man aber auch Spaß habe und feiere.

Jüngst verriet Groß, dass er sich an der Schule wie in einer Wohngemeinschaft fühle. Das griff der bisherige Landrat Matthias Dießl auf: „Ich hoffe, dass alle Herrn Groß als einen guten Mitbewohner akzeptieren, auch wenn er einen kleinen Makel hat: Er ist Fan des FC Bayern München, das ist natürlich schwierig in Franken“, scherzte Matthias Dießl.

Das Gymnasium Stein ist eine Schule mit rund 900 Schülerinnen und Schülern und 76 Lehrkräften. Es bietet zwei Zweige an: das naturwissenschaftlich-technologische und das wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Gymnasium. Die Schule zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot an Fächern, Arbeitsgemeinschaften, Austauschprogrammen und außerschulischen Aktivitäten aus.

Die Schule hat auch in den letzten Jahren eine beeindruckende Verwandlung durchlaufen.

Durch die Generalsanierung, die rund 20 Millionen Euro gekostet hat, ist die Schule ein moderner und attraktiver Lernort geworden, der den heutigen Anforderungen an Energieeffizienz, Brandschutz, Raumakustik und Wärmeschutz gerecht wird, wie Matthias Dießl in Erinnerung rief. „Die Schule zählt damit zu einer der schönsten Schulen in der Region mit der neuesten technischen Ausstattung in den Klassenzimmern - wie etwa die interaktiven Tafeln oder auch die Raumlüfter“, so Dießl.

Der Bürgermeister von Stein, Kurt Krömer, gratulierte Groß zu seiner neuen Position und dankte allen, die an der Planung und Durchführung der Sanierung der Schule beteiligt waren. Er sagte, dass die Stadt stolz auf die Schule sei und sie weiterhin unterstützen werde. Er wünschte Groß viel Glück, viel Erfolg und viel Freude für seine neue Tätigkeit.

Foto: Miriam Meisinger

Pflegefamilie werden im Landkreis Fürth

**ALLTAGS
„SUPER-HELDEN“
GESUCHT**

☎ 0911 - 9773 1292
✉ pflegekinderdienst@lra-fue.bayern.de

www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

ZWEI UNTERKÜNFTE IN GEWERBEGEBIETEN GEPLANT

Unterbringung von Geflüchteten

Der Landkreis Fürth beabsichtigt, in zwei gewerblichen Immobilien in Cadolzburg und Langenzenn für einen mehrjährigen Zeitraum Geflüchtete unterzubringen. Zum einen soll in Cadolzburg die Liegenschaft eines bisherigen Gewerbebetriebs Am Farrnbach als Unterkunft für ca. 45 geflüchtete Menschen umgewidmet werden. Geplant ist eine Erstbelegung in der ersten Jahreshälfte 2024.

Außerdem soll in Langenzenn in einer Gewerbeimmobilie am Mühlsteig im Sommer eine Unterkunft für bis zu 119 Personen entstehen. In dem Objekt waren bereits in der Vergangenheit geflüchtete Menschen untergebracht. Die Unterbringung geflüchteter Menschen ist in Gewerbegebieten nach bundesrechtlichen Vorgaben zulässig. Das Landratsamt hat zwar keinen Einfluss auf die Herkunftsländer und Zusammensetzung der zugewiesenen Menschen, wird jedoch wie in allen anderen Einrichtungen, gegebenenfalls im Ausgleich zwischen den Unterkünften, eine möglichst stimmige und passende Belegung anstreben.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sind gesetzlich verpflichtet, in den ihnen zugewiesenen Unterkünften bis zum Abschluss ihrer Asylverfahren zu verbleiben. Derzeit geht das Landratsamt von einer Verfahrensdauer beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge von regelmäßig ca. zwei Jahren aus.

Wie in den anderen Einrichtungen des Landkreises auch wird es vor Ort einen Sicherheits-

dienst geben, der einerseits als niederschwelliger Ansprechpartner für Bewohner und Anwohner gedacht ist, erforderlichenfalls aber auch die Ordnung in der Einrichtung sicherstellt. Zusätzlich werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterkunftsverwaltung im Landratsamt mindestens zwei Mal pro Woche vor Ort sein.

Flankiert wird die Betreuung von zwei hauptamtlichen Integrationslotsen im Landratsamt, die ehrenamtliche Helfer vor Ort unterstützen sowie einer professionellen Flüchtlings- und Integrationsberatung durch die Caritas, die im Auftrag des Landkreises Anfang 2024 startet.

Negative Auswirkungen auf umliegende Gewerbebetriebe sind aus Sicht des Landkreises nicht zu erwarten. Jedoch wird der Landkreis im nächsten Jahr gemeinsam mit Akteuren wie Jobcenter und der Bundesagentur für Arbeit seine Bemühungen intensivieren, auch im Lichte des bestehenden Fachkräftemangels geeignete Personen bei der Arbeitsaufnahme zu unterstützen.

Aufgrund des unverändert anhaltenden Zustroms von geflüchteten Menschen in die ANKER-Einrichtung in Zirndorf müssen alle Land-

kreise und kreisfreien Städte ihre Kapazitäten für die Unterbringung geflüchteter Menschen auch weiterhin ausbauen. Die Verteilung an die Landkreise und Städte übernimmt dabei die Regierung von Mittelfranken.

Die Anmietung erfolgt durch das staatliche Landratsamt im Einvernehmen mit der Regierung von Mittelfranken, die die Herstellungskosten und die Kosten für den laufenden Betrieb an den Landkreis erstattet. Höchste Priorität hat für den Landkreis Fürth nach wie vor, eine Belegung von Sporthallen für die Unterbringung Geflüchteter zu vermeiden und möglichst auch nicht in den freien Wohnungsmarkt einzugreifen.



Diese Gewerbeimmobilie in Langenzenn diente bereits als Notunterkunft (Foto von 2015)

Foto: Landratsamt Fürth

Telefonsprechstunde

Am Donnerstag, **25. Januar 2024** ist Landrat Bernd Obst am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon werden sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Landrat Bernd Obst Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken.



Foto: Landratsamt Fürth

INFO

EINWEIHUNG DES DREI-LANDKREIS-STEINS:

Ein Symbol der Verbundenheit



Foto: Miriam Meingast

Drei Landkreise und drei Gemeinden verbindet der Stein

Anlässlich der Gemeindegebietsreform vor über 51 Jahren ist ein neuer Gedenkstein an der Grenze zwischen den Landkreisen Ansbach, Fürth und Neustadt/Aisch-Bad Windsheim enthüllt worden. Die Vertreter der beteiligten Gemeinden und Landkreise betonten

die Bedeutung der regionalen Zusammenarbeit.

Der Drei-Landkreis-Stein markiert den Punkt, an dem die Gemeinden Dietenhofen, Neuhoof und Wilhermsdorf aufeinandertreffen. „Er ist zugleich ein Zeichen

der Verbundenheit zwischen den Landkreisen Ansbach, Fürth und Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, die 1972 im Zuge der Gemeindegebietsreform neu geordnet wurden“, wie der bisherige Landrat Matthias Dießl betonte. Das Projekt sei von den Bürgermeistern angestoßen und von den Landkreisen dann gerne mitgetragen worden.

Mitte Dezember wurde der neue Gedenkstein feierlich enthüllt. Dabei waren neben Matthias Dießl der Neustädter Landrat Helmut Weiß, Wilhermsdorfs Bürgermeister Uwe Emmert, Neuhoofs Bürgermeisterin Claudia Wust, der Ansbacher Landrat Jürgen Ludwig und der Bürgermeister von Dietenhofen, Rainer Erdel. Sie alle lobten die gute Nachbarschaft und die gemeinsamen Projekte, die die drei Landkreise verbinden.

Der neue Gedenkstein steht rund 15 Meter vom bisherigen historischen Grenzstein entfernt mitten in einem Kiefernwald in der Nähe von Kieben. Der Grenzstein trägt die Wappen der drei Landkreise und Gemeinden.

EIN HERZ FÜRS EHRENAMT:

Ehrenamtskarte als App verfügbar

Bayern ist ein Land des Ehrenamtes. Mehr als vier Millionen Menschen engagieren sich hier für das Gemeinwohl – sei es in Vereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen oder im Umweltschutz.

Zwei Varianten

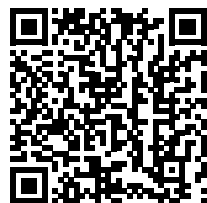
Die Ehrenamtskarte gibt es in zwei Varianten: Die blaue Karte erhalten alle, die sich seit mindestens zwei Jahren fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich engagieren. Die goldene Karte bekommen diejenigen, die sich seit über 25 Jahren in besonderem Maße verdient gemacht haben. Derzeit sind es 71 von 96 Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern, die mit der Ehrenamtskarte ein sichtbares Zeichen der Anerkennung eingeführt haben.

Mit der Ehrenamtskarte können die Freiwilligen von vielen regionalen und überregionalen Vorteilen profitieren. Zum Beispiel können sie kostenlos oder vergünstigt die Bayerische Seenschifffahrt, die staatlichen Schlösser und Gärten oder verschiedene Freizeitparks nutzen. Auch viele Geschäfte, Restaurants, Museen, Kinos und andere Einrichtungen gewähren Rabatte oder Sonderaktionen. Insgesamt gibt es mehr als 4000 Akzeptanzpartner in Bayern, die die Ehrenamtskarte unterstützen.

Einfache Handhabung

Die App soll die Nutzung der Ehrenamtskarte noch einfacher machen. Die Freiwilligen können die Karte direkt über die App beantragen, ohne ein Formular ausfüllen zu müssen. Sie können auch jederzeit die aktuellen Angebote und Vergünstigungen in ihrer Nähe oder in ganz Bayern abrufen. Die App ist kostenlos und für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar.

Wer mehr über die Ehrenamtskarte erfahren möchte, kann die Website des Sozialministeriums besuchen: <https://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/erkennungskultur/ehrenamtskarte.php>



LANDKREISSTIFTUNG FÜRTH:

2.500 Euro für Kindergartenbus

Es ist ein kühler Morgen im Dezember. Die Kinder in Cadolzburg sind noch verschlafen, als sie von einem freundlichen Fahrer mit einem Bus abgeholt werden. Der Bus ist mit Werbung von lokalen Unternehmen geschmückt, die den Kindergarten-Förderverein Steinbach-Egersdorf unterstützen. Das Fahrzeug bringt die Kleinen in den Kindergarten, der in einem anderen Ortsteil der Marktgemeinde Cadolzburg liegt. Für viele Familien ist das eine große Erleichterung, denn die Entfernung beträgt bis zu acht Kilometer einfach.

Der Kindergartenbus ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins, der sich seit 2021 um die Belange der Kindergartenkinder kümmert. Neben dem Transportshuttle organisiert der Verein auch Kuchenverkäufe, Marmeladenaktionen und andere Veranstaltungen, um Geld für den Bus zu sammeln. Das monatliche Mitfahrtgelt deckt nämlich nur einen Teil der Kosten. Deshalb ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Spende für Bus-Shuttle

Eine solche Spende hat der Verein nun von der Landkreisstiftung Fürth erhalten. Der bisherige Landrat Matthias Dießl überreichte als Stiftungsratsvorsitzender einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an die Verantwortlichen rund um Barbara Günther, die Vorsitzende des Vereins. Mit der Spende



Foto: Miriam Meingast

Spendenübergabe für den Shuttleservice zum Kindergarten

soll der Bus-Shuttle weiterhin finanziert werden.

„Ich freue mich, dass der Stiftungsrat in seiner letzten Sitzung die Spende beschlossen hat. Der Stiftungsrat ist beeindruckt über die wertvolle Arbeit, die Sie leisten. Nicht nur entlasten Sie die Familien, sondern tragen durch den Kindergartenbus auch aktiv zum Umweltschutz bei“, lobte Matthias Dießl.

Die Landkreisstiftung

Die Landkreisstiftung Fürth fördert alle gemeinnützigen Zwecke, insbesondere im Be-

reich Jugend und Familie. Vereine und Organisationen können sich mit Ideen und Unterstützungswünschen an die Stiftung wenden oder mit einer Spende selbst Unterstützer werden. Spenden oder Stiftungen können steuerlich geltend gemacht werden. Wer die Landkreisstiftung unterstützen möchte, kann dies unter folgendem Konto tun:

Stiftergemeinschaft
IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63
BIC: BYLADEM1SFU
Stichwort: Landkreisstiftung

GENUSS FÜR DIE OHREN – GUTES FÜR DIE REGION:

Landkreisstiftung erhält Spende

Aus den Händen der Vorsitzenden des Kreisverbandes des Nordbayerischen Musikbundes Adelheid Seifert konnte der bisherige Landrat Matthias Dießl kurz vor Weihnachten noch einen symbolischen Spendenscheck entgegennehmen. Beim Benefizkonzert des Kreisorchesters im Oktober kamen 815 Euro zu Gunsten der Landkreisstiftung zusammen. In seiner Eigenschaft als Stiftungsratsvorsitzender dankte Matthias Dießl für die finanzielle Unterstützung.

Adelheid Seifert überreicht an Matthias Dießl den symbolischen Spendenscheck



Foto: Landkreis Fürth

FAMILIENBILDUNG IM LANDKREIS:

Jetzt bei Elternbefragung mitmachen!

Der Landkreis Fürth führt aktuell eine Elternbefragung zum Thema Familie durch. Damit Familien in ihren Aufgaben positiv unterstützt werden können, sollen die Angebote rund um das Thema Familie passend weiterentwickelt und neue ansprechende Angebote gestaltet werden.

„Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, an der Elternbefragung teilzunehmen und uns Ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen. Nur so können wir herausfinden, was sich Familien wünschen und wie wir unsere Angebote verbessern können“, so die Eltern- und Familienbildungskoordinatorin des Landkreises Saskia Gruber.

Der Fragebogen untergliedert sich in drei

Hauptbereiche: Teilnahme- und Datenschutzinformationen, Allgemeine Fragen zur Nutzung, zu Erfahrungen, Wünschen, Voraussetzungen und Weiterentwicklung von familienbildenden Angeboten sowie anonymisierte, personenbezogene Daten und Familiensituation. Durch den Anspruch der Koordinierungsstelle Eltern- und Familienbildung, die Wünsche und Bedürfnisse der Familien umfassend zu erheben, sind im Fragebogen zahlreiche Fragen enthalten, die aufeinander aufbauen und für die gewinnbringende Auswertung von Relevanz sind. Bitte füllen Sie den Fragebogen nur aus, wenn Sie im Landkreis Fürth wohnen. Die Daten sind vollständig anonymisiert. Das bedeutet, dass bei der Auswertung keine persönlichen Daten gespeichert werden. Die Befragung dauert etwa 10-15 Minuten.

Zu gewinnen gibt es zahlreiche tolle Preise, etwa einen kostenlosen Eintritt ins Kristall Palm Beach, in den Playmobil Fun Park oder von Buchhandlungen im Landkreis Fürth. Weitere Informationen finden Sie in der FamilienAPP des Landkreises Fürth und unter www.landkreis-fuerth.de.



KONTAKT

Bei Fragen zur Teilnahme oder zum Ausfüllen des Fragebogens, wenden Sie sich bitte an Saskia Gruber (E-Mail: s-gruber@lra-fue.bayern.de, Tel. 0911 9773-1291).

Anzeige

10 Jahre Kieferorthopädie in Cadolzburg

Es ist an der Zeit, ein herzliches DANKESCHÖN auszusprechen! Ich möchte mich bei allen unseren Patienten bedanken und gleichzeitig ein riesiges Lob an das gesamte Team richten. Ohne Euch wäre dieser Erfolg nicht denkbar.

Ich wünsche nicht nur allen einen gelungenen Start in das neue Jahr, sondern auch einen guten Start in das nächste Jahrzehnt unserer Facharztpraxis für Kieferorthopädie.

Ganz lieben Dank, Eure
Dr. Magdalena Stec-Slonicz

www.kfo-cadolzburg.de

Weihnachten (k)ein Fest der Liebe

Rund um die Uhr Notfall-Telefon:
0911 - 72 90 08

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **116 016**

Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt

Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 bis 14.30 Uhr
Tel. **0911 - 130 90 50 6**
E-Mail: beratungsstelle@frauenhaus-fuerth.de

Wir bieten Beratung und Information. Kostenlos, vertraulich und anonym!
www.frauenhaus-fuerth.de

Frauen HAUS FÜRTH

KEINE GEWALT GEGEN FRAUEN!

Komm zurück in Deine seelische und körperliche Kraft

Seelenkoerper

Physiotherapie - energetische Behandlung - Meditation

Termine nach Vereinbarung: 0174/67 35 690 / www.seelenkoerper.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

REHAU® Kunststofffenster Adeco® / Rodenberg® Haustüren Einbruchschutz Rollos Service

HANOLD Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 96 97 30
email: hanold@hanold.de

UNTERSTÜTZUNG GEHT WEITER:

Schulprojekt in Siha/Tansania



gesammelte Spenden übergeben werden.

Die Spenden setzen sich aus verschiedenen Aktionen zusammen:

Aus den Einnahmen des Tauschregals kamen 220 Euro zusammen. Das Tauschregal steht im Foyer des Zirndorfer Landratsamtes. Es lädt zum Tauschen, Mitnehmen und Spenden ein. Außerdem kamen durch die Rest-Cent-Aktion 464,19 Euro zustande. Mit der „Rest-cent-Aktion“ verzichten Mitarbeiterinnen und

Das Schulprojekt in Siha erhält weiterhin Unterstützung

„1000 Schulen für unsere Welt“ so heißt die Gemeinschaftsinitiative, unter die auch der Bau einer technischen Oberschule mit berufsbildendem Zweig in Siha, Tansania fällt und die vom Landkreis Fürth unterstützt wird.

Ziel ist es, den Jugendlichen vor Ort durch berufliche Bildung einen Ausweg aus der Arbeitslosigkeit zu bieten und Zukunftsperspektiven zu schaffen. Die dortige Schulsanierung schreitet voran und der im Landkreis Fürth konnten vor Weihnachten weitere

Mitarbeiter des Landratsamtes auf den Nachkommawert ihres monatlichen Gehalts (also max. 99 Cent / Monat). Dieser wird automatisch abgebucht, gesammelt und weitergeleitet. Ein kleiner Betrag für jeden einzelnen, aber je mehr Spender dabei sind, desto mehr kommt zusammen.

Auch durch den Verkauf des Landkreiskaffees wurden 1.200 Euro eingenommen.

Auch Sie können durch Ihre Spende das Schulprojekt unterstützen:

Spendenkonto des Dekanates Fürth
IBAN: DE 28 76250000000059485
Verwendungszweck: Siha-Handwerkerschule
Spenden sind auch möglich über siha-fuerth-partnerschaft.de/handwerkerschule/
Alle Spenden in Deutschland werden an die Partner vor Ort weitergeleitet. Regelmäßige Besuchsreisen des Dekanats Fürth ermöglichen die Begleitung der Maßnahmen vor Ort.

Ansprechpartnerin beim Landkreis Fürth: Monika Hübner
Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
E-Mail: fairtrade@lra-fue.bayern.de
Telefon: 09 11 / 97 73-10 33

Ansprechpartner beim Dekanat Fürth

Markus Broska
Pfarrer für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
E-Mail: pfarramt.puschendorf@web.de
Telefon: 09 101 / 99 03 44

Dagmar Pirner
Beauftragte für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
E-Mail: d-pirner@lra-fue.bayern.de
Telefon: 09 11 / 75 17 57

BLICK AUS DER ZUKUNFT INS HEUTE:

Agenda Kino 2030

Im Rahmen der Agenda 2023 Filmreihe wird der Film „The North Drift“ gezeigt.

Wie gelangt deutsches Plastik aus Flüssen in die Weltmeere? Der Filmemacher begibt sich unterstützt von Wissenschaftlern auf eine Reise um die Welt. Er baut spezielle Drifter mit GPS, die in der Elbe eingesetzt werden, um herauszufinden, wie sich das Plastik im Meer verteilt. Diese führen ihn zu Orten, an denen sich

Mittwoch
31.01.2024
19:30 Uhr

Stein
The North Drift
Dokumentarfilm 2020, 93 Min., Deutsch und OmU



eine große Menge Müll sammelt und bis in die Arktis. Der Film auf Deutsch und OmU läuft am Mittwoch, 31.01.2024 um 19:30 Uhr im Kultur-

saal des Rathauses, in der Hauptstraße 56 in Stein.

Der Eintritt ist frei.

JETZT BEWERBEN

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

HALLO DU,

ich heiße Hannes, bin 6 Jahre alt und wohne in Unterbach. Meine Eltern und ich suchen ab sofort Pflegefachkräfte für die häusl. Krankenpflege in VZ/ TZ/MJ, vorrangig für Nachtdienste und ab und zu auch für einen Tagdienst.

Dein Hannes & Eltern

Bewerbungen bitte an:
team-hannes@outlook.de

Fahrer (m/w/d)

mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis aus und für den Landkreis Fürth z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.

Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel.: **0911 / 749 37 0** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de



Beim **Markt Cadolzburg** (ca. 11.500 Einwohner, Landkreis Fürth) sind folgende attraktive Stellen zu besetzen:

Schulen:

- mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)

Kindertageseinrichtungen:

- Kinderpfleger/in (m/w/d) für den Gemeindekindergarten „Pfiffikus“
- Erzieher/in (m/w/d) für den Gemeindekindergarten „Villa Kunterbunt“
- Springkraft (m/w/d)

Nähere Details finden Sie auf der Homepage des Marktes unter www.cadolzburg.de (Jobs & Karriere).



Dr. Becker Kiliani-Klinik

Dr. Becker – Leben bewegen



Arbeiten bei uns ist #Simovativ

Warum Sie als...

PERSONALSACHBEARBEITER M/W/D

in der Dr. Becker Kiliani-Klinik in Bad Windsheim für neurologische und orthopädische Rehabilitation mit 276 Betten arbeiten sollten!

Abwechslung

- **fundierte Einarbeitung** passend zu Ihrem Erfahrungsstand;
- Gestaltungsmöglichkeiten und interdisziplinäre Teamarbeit

Zeit und Ausstattung

- **Work-Life-Balance:** familienfreundliches Arbeiten durch die Möglichkeit einer Kinderbetreuung in den Sommerferien;
- **Homeofficemöglichkeiten** nach Einarbeitung;
- **Zeitersparnis** durch umfassende Digitalisierung;
- Möglichkeit einer **4-Tage Woche** und vieles mehr.

Ihre Ansprechperson

Melanie Zienert, Leitung der Personalabteilung
Dr. Becker Kiliani-Klinik
Schwarzallee 10, 91438 Bad Windsheim
Tel: 09841 93-736
dbkg.de, dr-becker-karriere.de/jobs/j1139.html



ECK TEAM PLAYER GESUCHT.

INDUSTRIEVERTRETUNG
DISTRIBUTION
INGENIEURBÜRO

INFOS

ECK OHG
An der Steige 21
90614 Ammerndorf
09127 | 90050
bewerbung@eck-iv.de
www.eck-iv.de

Wir sind ein erfahrenes Vertriebsbüro für elektrotechnische Komponenten. Unsere Kunden kommen aus verschiedenen Branchen der Industrie. **WIR SUCHEN, ZUM NÄCHST-MÖGLICHEN ZEITPUNKT:**

- **Auftragsabwicklung** Teilzeit
- **Auftragsabwicklung** 520€ Basis
- **Technischer Vertrieb** Innendienst
- **Technischer Vertrieb** Außendienst
- **Reinigungskraft**, 2-3 Std./Woche



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Bernd Obst
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 1 vom 10.01.2024

Inhaltsverzeichnis

001 Landkreis Fürth
Sitzung des Bauausschusses

002 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

003 Landkreis Fürth
Vereinspauschale

004 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung Sing- und Musikschule

002 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

441-6024-BV-1198-2023-GH
Nutzungsänderung Wohnungen in Ferienwohnungen

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 12.12.2023, Az: 441-6024-BV-1198-2023-GH, erteilte das Landratsamt Fürth Anja und Benedikt Neumann, Vogelherdstr. 38, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zur Nutzungsänderung Wohnungen in Ferienwohnungen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 522 der Gemarkung Zirndorf (Vogelherdstraße 38).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach

**Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bay-ern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird

hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 522/9, 522/10, 522/13, 522/3, 522/1072, 522/16 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO). Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf eingesehen werden. Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oef-fentlichebekanntmachungen.

Zirndorf, 12.12.2023

Besold
Regierungsoberinspektor

003 Landkreis Fürth
Vereinspauschale

Bekanntmachung an die Sportvereine: Vereinspauschale

Gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des organisierten Sports (Sportförderrichtlinien – SportFöR) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 5. Dezember 2022, Az. H2-5880-1-20, sind Anträge auf Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports

bis spätestens 1. März 2024

den Kreisverwaltungsbehörden vollständig darzulegen (Datum des Einlaufstempels).

Bei diesem Termin handelt es sich um eine Ausschlussfrist; Anträge die nach dem **1. März 2024** eingehen oder zu diesem Termin nicht vollständig sind, können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Antragsunterlagen, Erklärungen, Hinweise sowie die Liste der anerkannten Lizenzen können Sie sich auf unserer Homepage unter: <https://www.landkreis-fuerth.de/zuhaus-im-landkreis/bildungs-und-schulen/vereinspauschale.html> direkt

herunterladen. Bitte reichen Sie alle Unterlagen vollständig in Papierform bis spätestens **01. März 2024** beim Landratsamt Fürth, Postfach 1407, 90507 Zirndorf, Dienstgebäude 90763 Fürth, Stresemannplatz 11, Sachgebiet 21, (Zimmer 1.11, 1. Stock; Tel. 0911/9773-1210) ein, bzw. verwenden Sie den Online-Antrag auf Vereinspauschale.

In diesem Zusammenhang werden die Sportvereine gebeten, die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien), sowie die Vollzugshinweise und Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, genau zu beachten, insbesondere, dass der Sportbetrieb der Vereine im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel pauschal (Vereinspauschale) gefördert wird.

Die Vereinspauschale wird für jedes dem Verein zum 31.12.2023 angehörende Mitglied gewährt. Die Vereinspauschale berücksichtigt die Vereinsmitglieder mit unterschiedlicher Gewichtung. Der genaue Zuwendungsbetrag eines Vereins wird auf Grundlage der innerhalb der Ausschlussfrist bei den Kreisverwaltungsbehörden vorliegenden Anträge wie folgt ermittelt:

• Erwachsene Mitglieder werden einfach gewichtet.

• sonstige Mitglieder (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) werden zehnfach gewichtet.

• Mitglieder mit Behinderung werden zehnfach gewichtet.

• gültige A-Lizenzen werden 1300-fach, B-Lizenzen werden 975-fach, C-Lizenzen 650-fach und Zusatzlizenzen 325-fach gewichtet, wenn sie dem Verein zur Vorlage bei der Kreisverwaltungsbehörde am Stichtag zur Verfügung stehen. Der Einsatz jeder gültigen Lizenz kann auf maximal 2 Vereine aufgeteilt werden. Lizenzen können nicht geltend gemacht werden, wenn sie Voraussetzung für den Erwerb einer höherwertigen Lizenz waren (grundständige Lizenzen) und die höherwertige Lizenz im Förderjahr geltend gemacht werden soll.

• Der zur Verfügung stehende Haushalt wird durch die Gesamtzahl der gemeldeten Mitgliedereinheiten der Vereine dividiert und so die Fördereinheit errechnet, die auf eine Mitgliedereinheit entfällt.

• Eine Vereinspauschale wird nicht gewährt, soweit der Verein nicht mindestens 500 Mitgliedereinheiten erreicht.

• Übersteigt die Zahl der berücksichtigungsfähigen Trainer- und Übungsleiterlizenzen vier Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins, können die übersteigenden Lizenzen nicht angerechnet werden (Kappungsgrenze). Abweichend davon können Lizenzen bis zu sechs Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins angerechnet werden, wenn mehr als 50 Prozent der Mitglieder des Vereins unter 27 Jahre alt sind. Hat der Verein mehr als 60 Prozent Mitglieder unter 27 Jahren, können Trainer- und Übungsleiterlizenzen von bis zu acht Prozent der Gesamtmitgliederzahl angerechnet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins im Jahr vor der Bewilligung der Zuwendung grundsätzlich so hoch sein muss, dass es insgesamt folgenden Jahresbeitragsätzen (Soll-Aufkommen) entspricht:

12,00 € je Mitglied bis einschließlich 13 Jahre (Schüler)

25,00 € je Mitglied bis einschließlich 17 Jahre (Jugendliche)

50,00 € je Mitglied ab 18 Jahre (Erwachsene)

In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, die speziell für die Maßnahme gegeben werden, deren Förderung beantragt wird, sowie Einnahmen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, die durch ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeit von Mitgliedern erzielt werden (zum Beispiel Erlöse aus Vereinsfesten, Tombolas etc.). Spenden oder Beitragsübernahmen durch Stammvereine (zum Beispiel bei Junioren-Förder-Gemeinschaften) können nicht in das Ist-Aufkommen eingerechnet werden. Erreicht das Ist-Aufkommen nicht das vorausgesetzte Soll-Aufkommen, so genügt ein Ist-Aufkommen von wenigstens 70 Prozent des Soll-Aufkommens, wenn der Antragsteller besondere Gründe für das Zurückbleiben des Ist-Aufkommens gegenüber dem Soll-Aufkommen glaubhaft machen kann. Als besondere Gründe in diesem Sinne gelten auf Sonderumständen beruhende Begleitumstände, nicht aber Beitragsermäßigungen (außer bei Arbeitslosen, Asylbewerbern und Menschen mit Aufenthaltsstatus nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes - Duldung) oder Beitragsfreistellungen.

Geplante Einführung einer Höchstgrenze: Nach den geltenden SportFör können Vereinsmitglieder, die zum Ende des dem Förderjahr vorangehenden Jahres beim zuständigen Dachverband gemeldet sind, bei der Berechnung der Mitgliedereinheiten im Rahmen der

Vereinspauschale unbegrenzt berücksichtigt werden. Für die Anrechenbarkeit spielt es bislang keine Rolle, ob die geltend gemachten Mitglieder tatsächlich aktiv am Sportbetrieb des Vereins teilnehmen oder nicht. Da Zweck der Vereinspauschale jedoch die Unterstützung des aktiven Sportbetriebs der Vereine ist, bestehen aktuell Überlegungen, die Geltendmachung der Mitglieder je Verein bereits ab dem Förderjahr 2024 von den eingesetzten Trainer- und Übungsleiterlizenzen abhängig zu machen. Die bisherige Regelung zur Anrechenbarkeit von Trainer- und Übungsleiterlizenzen, die sogenannte Kappungsgrenze nach Nr. 5.1.6.4 SportFör könnte im Gegenzug entfallen. Bitte geben Sie alle im Verein eingesetzten Trainer- und Übungsleiterlizenzen an, also auch solche, die bislang wegen den Vorgaben der Kappungsgrenze von Ihnen nicht angegeben wurden. Im Falle der Umsetzung im Förderjahr 2024 ist eine Übergangsregelung geplant; kein Verein wird schlechter als nach den bisherigen Regelungen gestellt!

Januar 2024
Landratsamt Fürth - Kommunalaufsicht

004 Landkreis Fürth
Haushaltssatzung Sing- und Musikschule

Haushaltssatzung
der Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth Kreis Fürth
für
das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund § 10 der Verbandssatzung in Verbindung mit den Art. 41 ff des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (BayRS 2020-6-1-I) und den Art. 61 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) erlässt der Zweckverband Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth folgende

Haushaltssatzung:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und in den Ausgaben mit 1.163.400,00 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und in den Ausgaben mit 0,00 € ab.

§ 2
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investi-

tionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
1. Die Verbandsumlage teilt sich auf in eine Verwaltungskosten- und eine Schulumlage.
2. Die Verwaltungskostenumlage wird nach den Einwohnerzahlen zum 30.12.2022 ermittelt. Die Verwaltungskostenumlage beträgt 1,3569 €/ Einwohner. Somit wird die Verwaltungskostenumlage für die Verbandsmitglieder wie folgt festgesetzt:

Verbandsmitglied	Einwohner 30.12.2022	Umlage/ Euro
Ammerndorf	2.074	2.814
Cadolzburg	11.414	15.488
Großhabersdorf	4.434	6.016
Roßtal	10.083	13.682
Summen	28.005	38.000

Die Schulumlage wird nach den Unterrichtsmi-nuten der einzelnen Mitgliedskommunen bestimmt. Die Schulumlage beträgt 33,160489 €/Min. Somit wird die Schulumlage für die Verbandsmitglieder wie folgt festgesetzt:

Verbandsmitglied	Unterrichts-minuten	Umlage/ Euro
Ammerndorf	918	30.441
Cadolzburg	6.847	227.050
Großhabersdorf	1.207	40.025
Roßtal	6.649	220.484
Summen	15.621	518.000

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur zeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 6
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde von der Verbandsversammlung am 23.11.2023 beschlossen und vom Landratsamt Fürth mit Schreiben vom 27.12.2023 unter der Az.: 941-Haushaltsgenehmigung Sing- und Musikschule 2024 haushaltsrechtlich gewürdigt. Die Haushaltssatzung 2024 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2024 ist mit ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Rathaus des Marktes Roßtal, Marktplatz 1, 90574 Roßtal, Zimmer 0.01 oder Zimmer 0.02 während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zugänglich.

Roßtal, den 27.12.2023
Zweckverband Sing- und Musikschule südl. Landkreis Fürth

Gegner
Verbandsvorsitzender

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Job im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten zusätzlich zum Entgelt einen konjunkturunabhängigen und regionalen Arbeitsplatz. Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? **Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei:**

UNSERE BENEFITS

Flexible Arbeitszeit	Mobiles Arbeiten
Teilzeit	Jobsharing
Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung	Jahressonderzahlung/ Leistungsorientierte Bezahlung
Fort- und Weiterbildungsprogramm	Karrieremöglichkeiten
Jobticket	BikeLeasing
Betriebliches Gesundheitsmanagement	Gesundheitstage
30 Tage Urlaub	Grillfest / Betriebsfest
spannende unterschiedlichste Einsatzgebiete	

WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- **Architektin / Architekt (w/m/d) im Bereich Gebäudewirtschaft**
- **Leitung (w/m/d) des Bereichs Anlagenbetrieb / Abfalltechnik**
- **Medienpädagogische Honorarkraft (w/m/d)**

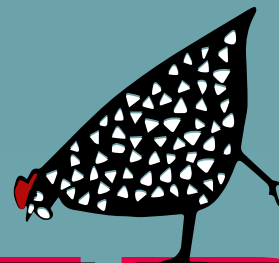
Für Sie ist gerade nicht das richtige Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 9773 -1120 und -1123 oder per E-Mail bewerbung@lra-fue.bayern.de zur Verfügung.



ein Leben – eine Liebe



HEINER

ein Musical

Buch: Fritz Stiegler

Regie: Jan Burdinski

Co-Regie: Martina Dähne

Choreografie: Kathleen Bengs

Musik: Matthias Lange

TICKET SICHERN
JETZT


STADTHALLE
FÜRTH



Weitere Infos und Karten unter: www.cadolzbunger-burgfestspiele.de

Wiederaufnahme des Erfolgsmusical in der Stadthalle Fürth

31.3. - 4.4.2024